

## Alice Salomon Berufskolleg Bochum: „Der Schulgarten als Klassenzimmer – WIR ackern für Veränderung“



Foto: Alice Salomon Berufskolleg

Schüler\*innen der Ausbildungsvorbereitung (ca.150 ohne Abschluss bzw. Ausbildungsverhältnis) sowie aus dem Berufsfeld Ernährungs- und Versorgungsmanagement (ca. 200) sollen sich gemeinsam multiperspektivisch, gecoacht vom Team der GemüseAckerdemie, mit dem Lernort Natur/ Schulgarten beschäftigen, um einen ganzheitlichen, nachhaltigen Blick für Zusammenhänge zwischen der Produktion von Lebensmitteln und dem Kreislauf der Natur zu erhalten. Von der Saat und Pflege der Anzucht bis hin zur Herstellung gesunder Limonaden und Teemischungen erwerben Schüler\*innen vielfältige Erfahrungen in verschiedenen Wirkungsfeldern:

Wissen, Ernährung, Bewegung, Sozialkompetenz, Verantwortungsbewusstsein und Nachhaltigkeit.

Die Erkundung und Kultivierung der Natur einerseits und die handwerkliche Umsetzung andererseits sind optimal für den inklusiven Ansatz, da hier die Teilnehmer/innen ihre unterschiedlichsten Talente und Ressourcen einbringen und nutzen können. Dabei werden nicht nur einfache handwerkliche Kompetenzen, sondern auch grundlegende Schlüsselqualifikationen für die Arbeitswelt vermittelt.

Auf dem Schulacker soll über einen Zeitraum von insgesamt 6 Jahren, ganzjährig an Themen gesunde, nachhaltige Ernährung, Herstellung von Lebensmitteln gearbeitet werden. Es sollen 7 Beete entstehen, auf denen in etwa 25 verschiedenen Gemüse- und Kräutersorten angebaut werden.

Die Stadtwerke Bochum sponsern das Alice Salomon Berufskolleg mit 30.000 €, der Sponsoringvertrag läuft bis zum 31.12.2027.

## Verein zur Förderung von Musik und Kultur in Bochum:

### „Thürmer-Klavierwettbewerb 2021-2023“



Foto: Verein zur Förderung von Musik und Kultur in Bochum

In Anlehnung an die Vorgaben des Wettbewerbes „Jugend Musiziert“ müssen die Teilnehmer ausgewählte Werke der unterschiedlichen Epochen vortragen.

Die Teilnehmer werden in Altersgruppen von AG I bis AG V aufgeteilt, d.h. mindestens 8 Jahre alt, höchstens 19 Jahre alt. Austragungsort ist der THÜRMER-SAAL im Theaterzentrum der Folkwang Universität der Künste, Campus Bochum.

Der Projektzeitraum umfasst jeweils 4 Tage Do-So Ende Mai in den Jahren 2021, 2022, 2023. Die Wettbewerbe werden in einer Runde ausgetragen. Die Jury setzt sich aus renommierten Klavierpädagogen der Musikhochschulen und Musikschulen und Medienvertretern zusammen. Es werden erste, zweite und dritte Preise sowie lobende Anerkennungen vergeben. Zum Abschluss des jeweiligen Wettbewerbs treten alle Preisträger in einem gemeinsamen Konzert auf. Den 1. Preisträgern wird nach dem Wettbewerb ein Konzertauftritt im Rahmen der Reihe Konzerte im THÜRMER-SAAL angeboten. Die 1. und 2. Preisträger erhalten je nach Juryvorgaben die aktive Teilnahmemöglichkeit an einer öffentlichen Meisterklasse mit renommierten Klavierpädagogen / Konzertpianisten. Ein Teilnahmezertifikat wird ausgestellt. Die 1., 2. und 3. Preisträger erhalten Freikarten für eine Veranstaltung ihrer Wahl aus der Reihe Konzerte im THÜRMER-SAAL Die Wettbewerbe werden durch eine Ausschreibungsbroschüre, Veröffentlichungen in überregionalen Printmedien sowie Internetseiten und SocialMedia Plattformen beworben.

Die Stadtwerke Bochum sponsern den Verein zur Förderung von Musik und Kultur in Bochum mit 70.000 €, der Sponsoringvertrag läuft bis zum 31.12.2024.

# Fanprojekt Bochum/ AWO Unterbezirk Ruhr-Mitte: „Stadtwerke Streetsoccer Challenge“



Foto: Fanprojekt Bochum

Hinter dem Projekt der Streetsoccer Streetsoccer Challenge verbirgt sich ein niedrigschwelliges Angebot, was das Fanprojekt Bochum in Kooperation mit den Stadtwerken Bochum seit 2004 in Bochum und Umgebung veranstaltet und sich im Laufe der letzten 16 Jahre als gemeinschaftliche Erfolgsgeschichte manifestiert hat. Hierbei können Kinder und Jugendliche auf dem mobilen Streetsoccer Court des Fanprojektes ihr fußballerisches Können unter Beweis stellen. Der Hinterhof- und Straßenfußball, der jahrzehntelang Bestandteil der jugendlichen Sozialisation war, der aber immer stärker durch eine passive Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen verdrängt wurde, wird hierdurch wiederbelebt, für die jugendliche Klientel eventisiert und somit attraktiv gestaltet. Die Zielgruppe der Stadtwerke Streetsoccer Challenge stellen die Kinder und Jugendlichen von 6-18 Jahren in den unterschiedlichen Sozialräumen Bochums und der Umgebung dar. Im Rahmen feststehender Termine veranstaltet das Fanprojekt Fußballturniere, bei denen sich die Kinder und Jugendlichen spontan zu Mannschaften zusammenfinden können, um sich für ein Turnier anzumelden. Abseits der Turnierform ist aber auch das klassische gemeinsame Spiel möglich. Die soziale Interaktion wird mit dieser Vorgehensweise enorm gefördert. Daneben gibt es beim Straßenfußball keinen Schiedsrichter. Die Kinder und Jugendlichen werden dazu angehalten, Konflikte selbstständig und einvernehmlich zu lösen. Lediglich in äußerst strittigen Situationen greifen die sogenannten Spielbeobachter\*innen ins Geschehen ein. So wird gezielt die Kompetenz in Konfliktsituationen gestärkt und dem pädagogischen Auftrag Rechnung getragen.

Die Stadtwerke Bochum sponsern das Fanprojekt Bochum mit 60.000 €, der Sponsoringvertrag läuft bis zum 31.12.2023.

## Linden-Dahlhauser Schwimmverein 1921 e.V.:

### „Vom Vereinsheim zum Bochum Ruhrtreff - Südwest“



Foto: Linden-Dahlhauser Schwimmverein 1921 e.V.

Am 23.03.2020 fand der Rückerwerb des Eigentums am Vereinsheim des LDSV mit einem 30 +10- jährigen Erbpachtrecht von der Stadt Bochum statt. Seit dem Jahr 1946 war das Gebäude der alten Flussbadeanstalt an den LDSV als Vereinsheim von der Stadt Bochum vermietet worden. Vor allem im Hinblick auf das 100-jährige Vereinsjubiläum 2021 soll das Vereinsheim eine ansprechende Aufenthalts- und Begegnungsstätte für alle Mitglieder und in besonderer Weise auch für vereinsfreie Nutzer sein. Als räumlicher Mittelpunkt der ca. 720 Mitglieder des Vereins wird das Heim primär von den Mitgliedern des LDSV genutzt. Regelmäßige wöchentliche Vereinsabende sowie sonntägliche Treffen der Mitglieder sind Eckpunkte der Nutzung. Die Vereinsjugend nutzt regelmäßig den Jugendraum im Untergeschoss für außersportliche Aktivitäten. Auch der Hauptraum steht der Schwimmjugend bei Bedarf zur Verfügung. Eine vollständige Auslastung der im Heim verfügbaren Nutzungszeiten durch die Mitglieder ist nicht zu erwarten. Der Vorstand wird daher zusätzlich vereinunabhängigen Gruppen im Bochumer Südwesten die Möglichkeit der Nutzung einräumen. Dies erfolgt besonders im Hinblick darauf, dass die herausragend günstige Lage der Immobilie direkt an der Ruhr in der früheren Flussbadeanstalt sich anbietet, auch Nichtmitgliedern eine attraktive - Begegnungsstätte an der Ruhr - zur Verfügung zu stellen.

Die Stadtwerke Bochum sponsern den Linden-Dahlhauser Schwimmverein 1921 e.V. mit 40.000 €, der Sponsoringvertrag läuft bis zum 31.12.2022.

## Linden-Dahlhauser Kanuclub e.V.:

# „Erstellen einer barrierefreien Steganlage an der Ruhr in Bochum“



Foto: Linden-Dahlhauser Kanuclub e.V.

Der Linden-Dahlhauser Kanu Club e. V. beabsichtigt am Vereinsgelände eine neue, barrierefreie Steganlage zu errichten. Ziel ist es, Bochumern Bürger/Innen mit und ohne Handicap Wassersport, wie Kanufahren, Stand-Up-Paddeln und Drachenbootfahren, auf der Ruhr in Bochum-Dahlhausen zu ermöglichen. Der Bereich vor der Steganlage, sowie die Zuwegung soll barrierefrei gestaltet und für einen eventuellen Notfall, mit Rettungsgeräten, wie Defibrillator, Rettungsstange/-ring etc., ausgestattet. Eine Schutzvorrichtung an der Steganlage soll Vandalismus und unbefugtem Gebrauch verhindern. Durch dieses Projekt wird es vielen Bochumer Bürger/Innen ermöglicht, den schönen, naturverbundenen oben genannten Freizeitsportarten, die in den letzten Jahren großen Zulauf zu verzeichnen haben, durchzuführen. Die Anlage wird „natürlich“, unter Beachtung aller für den Naturschutz notwendigen Bedingungen erstellt. Unsere Beobachtung der Entwicklung in den letzten Jahren hat uns zu der Überzeugung geführt, dass es in Bochum für ein solches Projekt eine große Nachfrage gibt. Wir sind uns sicher, dass sich viele Bochumer Bürger/Innen an diesem Angebot erfreuen werden. Nach unseren Recherchen wäre dieses Vorhaben richtungsweisend, zukunftsorientiert und bisher einzigartig in Nordrhein-Westfalen.

Die Stadtwerke Bochum sponsern den Linden-Dahlhauser Kanu Club e. V. mit 40.000 €, der Sponsoringvertrag läuft bis zum 31.12.2021.

# Initiative Kunstkiez Bäreendorf:

## „Kulturlinie 308/318“

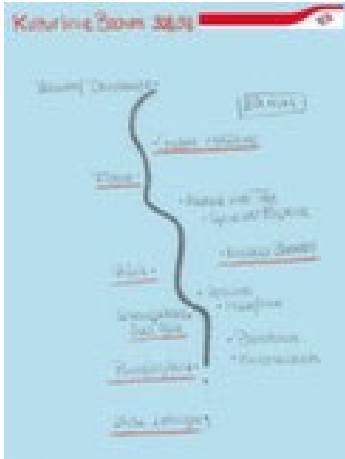


Foto: Initiative Kunstkiez Bäreendorf

Dieses Projekt kann am zweiten Wochenende der BoBiennale 2021 und der in Jubiläumswoche der Stadt Bochum in 2021 entlang der Linien 308/318, in und mit den sich an den Linien befindlichen Kultureinrichtungen, stattfinden. Ziel des Projektes ist es, die Vielfalt der Bochumer Live-Kultur in den Alltag zu bringen, um immer mehr Beteiligte zu finden, die sich, auch in den Folgejahr, an diesem Projekt beteiligen. Ideal wäre es, alternierend zur BoBiennale alle zwei Jahre und zwar je-weils in dem Jahr, in dem die BoBiennale nicht stattfindet, dieses Projekt durchzuführen. In dem etwa 10 - täglichen Projektzeitraum in den Jahren 2021/22 sollen Veranstaltungen und Aktionen in verschiedenen Einrichtungen entlang der Linien 308/318 stattfinden. Hierbei ist es ausdrücklich gewünscht, die freie Szene mit den Protagonisten der Hochkultur zu verbinden. Dieses Projekt ist unter drei Aspekten auf Nachhaltigkeit angelegt. 1.) Zum einen können und sollen die Kultureinrichtungen sich konkret vernetzen, um zukünftige Aktionen gemeinsam in und für Bochum zu gestalten. 2.) Zum anderen sollen durch dieses Projekt die Beteiligten angemessen honoriert werden und somit soll ein Beitrag geleistet werden, um die freie Kulturszene langfristig zu sichern und damit auch Bochum als Hotspot der Livekultur attraktiv und aktiv zu gestalten, bzw. zu konsolidieren. 3.) Dieses Projekt kann und soll als Blaupause dienen und in folgenden Jahren an verschiedenen anderen BOGESTRA -Linien durchgeführt werden. Hierdurch spannt sich das Netz der Kultur über die institutionelle Kultur hinaus über das gesamte Stadtgebiet Bochums. Die Idee dieses Projektes ist es, mit den teilnehmenden Kultureinrichtungen ein gemeinsames Programm zu entwickeln und den Fahrgästen der BO-GESTRA – Linien 308/318 z.B. in der Zeit vom 04.06. -13.06.2021 diverse Kultur vom Feinsten anzubieten. Mit einer grandiosen Kick Off – Night in der Bakery soll das Projekt starten.

Die Stadtwerke Bochum sponsern die Initiative Kunstkiez Bäreendorf mit 45.000 €, der Sponsoringvertrag läuft bis zum 31.12.2022.

## TV Wattenscheid 01 e.V.:

### „Singende und klingende Lohrheide“



Foto: TV Wattenscheid 01 e.V.

Mit dem Event „singende und klingende Lohrheide“ verwandeln wir im Rahmen der Bochum Strategie (Kernaktivität Eventbühne Lohrheidestadion) am ersten Wochenende im Dezember 2021 mit gesangsfreudigen Bochumer Bürgerinnen und Bürgern das Lohrheidestadion in einen Ort der Besinnlichkeit und Wärme um uns auf ein friedvolles Weihnachtsfest einzustimmen. Das Adventssingen in Stadien wird seit einigen Jahren mit immer größerem Erfolg in verschiedenen Städten bundesweit durchgeführt (z.B.: Berlin, Dortmund, Gelsenkirchen, Köln) und führt regelmäßig zu emotionalen und unvergesslichen Abenden. Kurz vor dem Nikolaustag planen wir ein stimmungsvolles Event in vorweihnachtlicher Atmosphäre für die ganze Familie. Gemeinsames Singen erfreut sich in den verschiedensten Formen immer größerer Beliebtheit und hat nach Aussage vieler Spezialisten einen positiven Effekt auf die seelische Gesundheit. Sofern es die Hygienevorgaben zulassen planen wir die Besucherinnen und Besucher mit weihnachtlichen Köstlichkeiten zu verwöhnen. Die Tribüne und das Stadion werden in weihnachtlichen Farben und Lichtern illuminiert. Das musikalische Programm der Veranstaltung übernehmen die Chöre und Musikvereine des Chorverbandes Wattenscheid und die Friedensbläser der evangelischen Gemeinde in Wattenscheid haben ebenfalls ihr Mitwirken zugesagt. Auf der Songliste werden bekannte nationale und internationale Weihnachtslieder, bis hin zu den beliebtesten Weihnachtsklassikern stehen. Um möglichst allen Besucherinnen und Besuchern das Mitsingen zu ermöglichen werden die Liedtexte über eine LED Wand eingespielt. Die Bochumer Moderatorin Katja Leistenschneider wird durch den vorweihnachtlichen Abend führen. Weihnachtsgeschichten und -gedichte werden durch einen Bochumer Schauspieler vorgelesen und sollen lang vergessene Kindheitserinnerungen bei den Erwachsenen wachrufen und den Kindern Glanz in die Gesichter zaubern und die Vorfreude auf den Nikolaus und die Weihnachtszeit wecken.

Die Stadtwerke Bochum sponsern den TV Wattenscheid 01 e.V. mit 27.000 €, der Sponsoringvertrag läuft bis zum 31.01.2022.

## QBS Gewerkstatt gGmbH:

# „Vielfalt am Rosenberg - Ein Quartier blüht auf“



Foto: QBS Gewerkstatt gGmbH

Die vielfältige Nachbarschaft zu aktivieren, ihren Lebensraum gemeinsam nachhaltig und gesund zu gestalten, ist die Grundidee des Projektes. Einerseits sollen vorhandene Grünflächen und Blumenrabatte durch die Bepflanzung mit Kräutern und Gemüse ergänzt und so zu einem Garten für die Bewohner\*innen werden. Andererseits soll durch die Bepflanzung mit bestimmten Blumengattungen die Artenvielfalt der Natur erhalten bleiben und den Tieren Nahrung sowie Unterschlupf bieten. Durch das gemeinschaftliche Gärtnern und Ernten entsteht eine lebendige Nachbarschaft sowie eine Stärkung des sozialen Zusammenhalts und fördert ein zukunftsfähiges Zusammenleben. Gleichzeitig findet eine Sensibilisierung für ökologische Themen statt, indem das Beobachten des Wachstums, die gemeinsame Nutzung, Pflege und das Ernten zeigt, wie man sich auf natürliche Weise gesund ernährt und zudem die Wertschätzung für regionale Lebensmittel, Umwelt und Klima steigert. Die Schaffung einer erlebbaren „grünen Infrastruktur“ im Wohnumfeld, die aktiv und passiv genutzt werden kann, hat einen positiven Effekt auf Gesundheit und Wohlbefinden. Bei jedem Spaziergang durch den Rosenberg werden die Bewohner\*innen eingeladen, aktiv nach den Beeten zu schauen. Es sollen sich hierbei Orte der Begegnung entwickeln und die Identifikation mit dem Quartier stärken. Den Gemeinschaftssinn fördernde Aktivitäten, wie z.B. das Geerntete in der Dorfküche im Quartierstreiff zu verarbeiten und an einer langen Tafel gemeinsam zu essen, laden zum gemütlichen Miteinander ein. Das generationsübergreifende Projekt stärkt das nachbarschaftliche Miteinander und leistet einen Beitrag zur Überwindung sozialer und kultureller Differenzen.

Die Stadtwerke Bochum sponsern die QBS Gewerkstatt gGmbH mit 30.000 €, der Sponsoringvertrag läuft bis zum 31.12.2022.



## Elterninitiative Menschen(s)kinder e.V.:

### „ Klinik-Clowns an der Universitäts- Kinderklinik Bochum “



Foto: Elterninitiative Menschen(s)kinder e.V.

Die professionellen Clowns verbinden Einfühlungsvermögen, Beobachtungsgabe und menschliche Reife mit handwerklichem clowneskem Können und künstlerischem Talent. Sie arbeiten immer zu zweit, möglichst ein Mann und eine Frau. Dadurch können sich Mädchen und Jungen mit ihnen identifizieren, was ein vielfältiges und intensives Spiel der Clowns ermöglicht. Vor jedem Einsatz werden die Clowns vom Klinikpersonal über die Kinder informiert: Name, Alter, Krankheit, Gemütszustand und was eventuell hygienisch zu berücksichtigen ist. Spezielle Schulungen, regelmäßige Weiterbildungen und Coachings garantieren die hohe Qualität der Clowns-Visite. Der Besuch von Klinik-Clowns wird nicht von öffentlichen Trägern finanziert. Für die letzten zwei Jahre konnte die Elterninitiative Menschen(s)kinder e.V. u.a. durch die Stadtwerke Bochum eine finanzielle Förderung erreichen, die den Besuch der Klinik-Clowns von Clownsvisite e.V. zweimal pro Monat erlaubte. Herzlich gerne möchte Menschen(s)kinder den Kindern die Besuche auch in den nächsten drei Jahren ermöglichen. Weitere Beschreibungen siehe Anlage Projektbeschreibung.

Die Stadtwerke Bochum sponsern den Verein Elterninitiative Menschen(s)kinder e.V. mit 30.000 €, der Sponsoringvertrag läuft bis zum 31.12.2023.

## Rottstr 5 Theater e.V.:

### „Radikal. Hyperlokal.“



Foto: Rottstr 5 Theater e.V.

Unser Zukunftsprojekt soll sich mit neuen Schwerpunkten von Zukunftsperspektiven auseinandersetzen. Zwei Fragen stehen im Zentrum:

Wer waren die großen Pioniere und wer sind sie heute?

Welche Rolle spielen die Lebenswelt und die konkrete Umgebung als Inkubationsraum für Wandel?

Wir wollen uns künstlerisch mit den Menschen auseinandersetzen, die als Pioniere am Anfang größerer Umwälzungen stehen. Gemeinschaften werden immer spezifischer und sich daher immer stärker nach lokalen Kriterien ausdifferenzieren.

Ladenlokale werden wohl nicht vollständig verschwinden, jedoch verlieren sie zunehmend ihre Funktion als Verkaufsraum, da Einkäufe virtuell getätigt werden. Ein

Ladenlokal kann damit neue Funktionen anbieten – als Ort der Begegnung. Wir wollen den Begriff Hyperlokal beim Wort nehmen und neben unserer normalen Theaterarbeit verstärkt in die Stadt hineinwirken. Als Pop-Up-Bühne möchten wir an ausgewählten

Orten in Bochum Rottstr-Atmosphäre entstehen lassen und in die lost places unserer Stadt hineinwirken. Für einige wenige Vorstellungen möchten wir den jeweiligen Ort

zum Leben erwecken. Dabei werden wir den Heimathafen in der Rottstr keineswegs vernachlässigen. Für eine kurze Zeit werden die lost places zum Satelliten des R5Theaters

und erschließen auf diesem Wege neue Besucherkreise für unser Haus. Ziel ist es, diese vergessenen Räume mit Leben zu füllen und sie als Orte des Gemeinschaftsgefühls und der

Zusammenkunft erlebbar zu machen, um damit für ihr ungenutztes Potential zu sensibilisieren.

sensibilisieren.

Die Stadtwerke Bochum sponsern den Rottstr 5 Theater e.V. mit 28.000 €, der Sponsoringvertrag läuft bis zum 31.12.2022.